

LESERBRIEFE

«Interview mit Al Gore» (Nr. 42)

“Das ist eine Religion

Der Titel «Der Missionar» trifft ins Schwarze. Der angeblich vom Menschen verursachte Klimawandel ist eine Religion und nur dann wahr, wenn man an ihn glaubt. Sonst nicht.

Hansruedi Tscheulin, Wimmis, per E-Mail

Al Gore ist immer noch auf dem gleichen Trip! Offenbar lässt sich mit Angstmache nach wie vor sehr viel Geld verdienen. Da hat der selbst ernannte «Weltretter» ja viel Erfahrung. Schon mit seinem ersten Film, der eigentlich «Die bequeme Unwahrheit» heissen sollte, hat er viele Leute hinter Licht führen können. Er selbst hat aber einen viel grösseren ökologischen Fussabdruck als die meisten normalen Menschen.

F. Spälti, per E-Mail

«Editorial zu Schokolade» (Nr. 42)

“Was wär wohl die Dosis?

Im Editorial wird gesagt, dass man Schokolade streng genommen auf Rezept bekommen müsste. Mich würde interessieren, was in einem Rezept mit Bezug auf tägliche Dosis und die Farben Weiss, Braun und Schwarz stehen würde, um den Blutdruck nachhaltig zu senken und die Risiken für Herzinfarkt und Schlaganfälle zu minimieren.

Beat Sutter, per E-Mail

«Einblicke: Victorinox» (Nr. 42)

“Immer dabei

Super, dieser Beitrag über diese sympathische Firma. In meinem Rucksack macht das Sackmesser von Victorinox jedenfalls jede Wanderung mit ...

Esther Vogel, per E-Mail

Schreiben Sie uns
Ihre Meinung per Mail:
coopzeitung@coop.ch

[facebook.com/
coopzeitung](https://facebook.com/coopzeitung)



Mein Lieblingsort

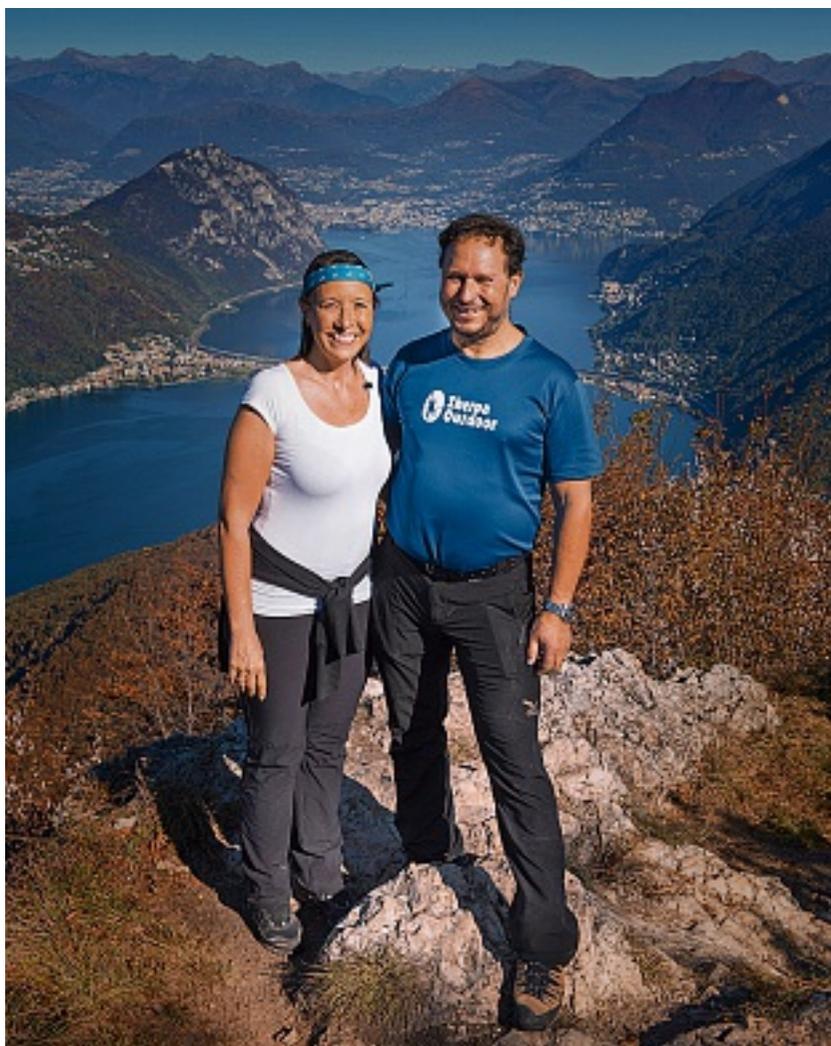


Foto: Sandro Mahler

Barbara und Martin Hefti, 50/56 Monte San Giorgio TI

«Es ist immer überwältigend, dort oben zu stehen und die Rundschau und die Natur zu geniessen, man ist nur am Staunen. Die Aussicht erstreckt sich vom gegenüberliegenden Monte Generoso (Lugano) bis zum weit entfernten Matterhorn. Es ist ein Ort, an dem wir Kraft und Ruhe tanken. Der Aufstieg kann von verschiedenen Stellen her in Angriff genommen werden; kürzer, länger, oder über die Alpe di Brusino. Auch geologisch ist der Monte San Giorgio (Unesco-

Welterbe) ein Erlebnis wert. Eine Besonderheit ist die enorme Menge an gut konservierten Fossilien. So können heute auf dem Berg Versteinerungen von Fischen, Reptilien und wirbellosen Tieren wie Insekten gefunden werden.»

Und welcher ist Ihr Lieblingsort?

Teilen Sie Ihr Geheimnis und schicken Sie uns ein Bild von sich an Ihrem liebsten Ort der Schweiz. Falls Sie ausgewählt werden, kommt unser Fotograf vorbei und fotografiert Sie. Melden Sie sich unter:
► www.coopzeitung.ch/lieblingsort